

Tutto bene!

Tag 1 am Gardasee - die Auflösung lautet:

Nach

1.f2-f4 !?, exf4 en passant

2.gxf3, Lxh2

hat Schwarz einen Bauern mehr.

Aber Weiß kann mit

3.f3-f4 den Läufer abklemmen, er kommt nicht mehr heraus.

Zwar deckt

3.... Sf6-g4

noch den Kollegen auf h2, aber

4.Sd4-f3

greift den Läufer einfach nochmal an.

Bis hierhin hatte ich gerechnet ... und, wie manche sagen, hatte vom Feeling her ein gutes Gefühl :-)

Doch das täuschte ...

Denn die gute Antwort

4.... Dc7-e7!

sah ich erst, als das alles fast schon auf dem Brett stand. Nun geht nicht Sf3xd2, weil Schwarz mit ... Dh4+ eine Menge Unruhe stiften kann. Nicht schön. Gar nicht schön.

Darum, immer vorher rechnen. Immer **vorher** rechnen, und besser rechnen.

Ich hatte Glück, dass mit

5.Dd1-c2!

Noch viele Drohungen in die Stellung kamen – unter anderem das plumpe Lxg7 und dann Dxh7. Vor allem aber kann mein König nun auf Dh4+ links zur Seite steppen. Der Zug Sf3xh2 ist also wieder eine Drohung!

Alles gut also

Wäre aber gut gewesen, dies alles schon bei 1.f2-f4 zu sehen. Nicht immer kommt man bei Löchern in der Berechnung so glimpflich davon. Isso.

